

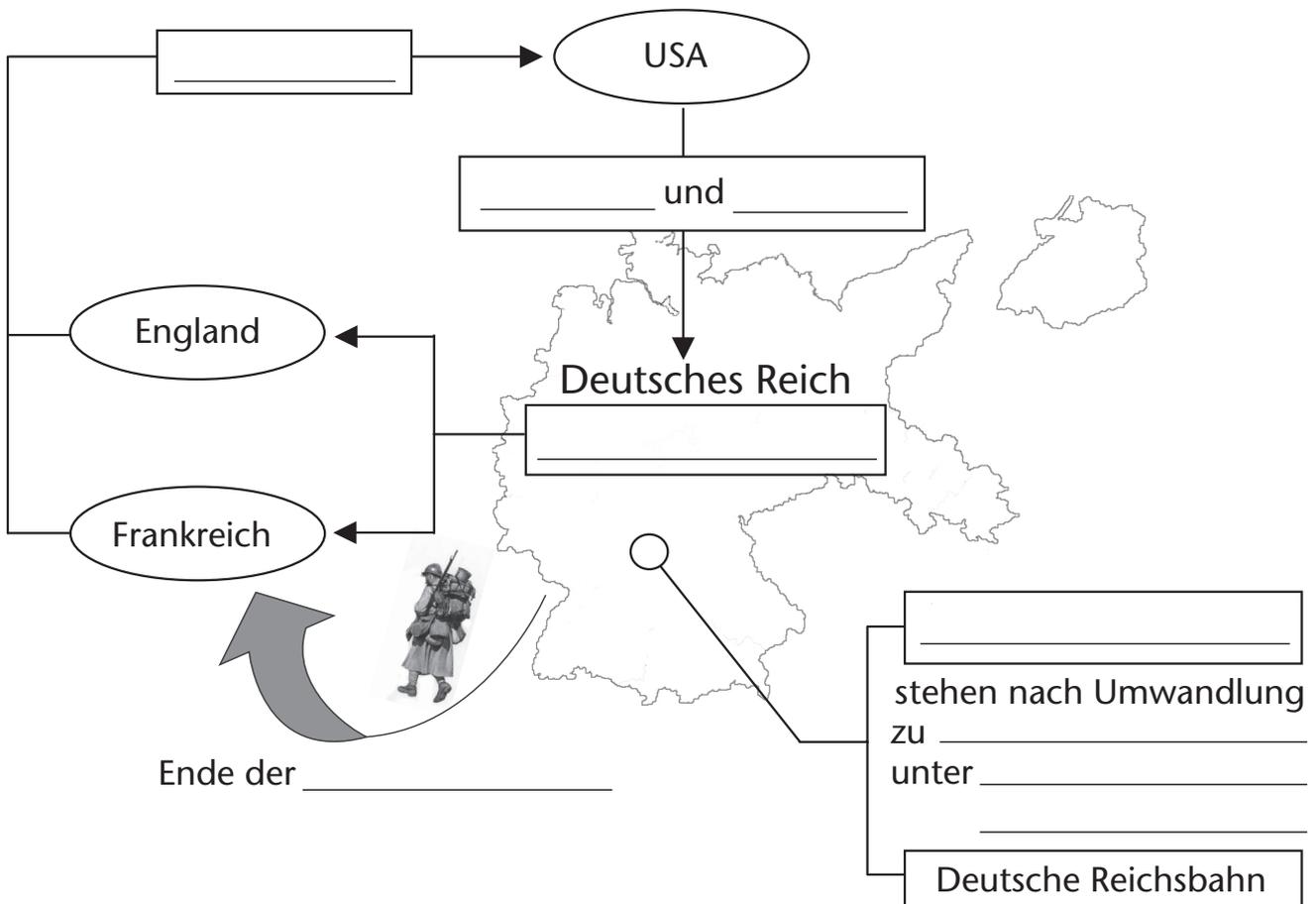
# Die Ära Stresemann

Die erfolgreiche Wiedereingliederung Deutschlands in die internationale Staatengemeinschaft war eng verbunden mit dem Namen Gustav Stresemann, dem deutschen Außenminister von 1923 bis 1929.

## Aufgabe 1

Vervollständige die schematische Darstellung des Dawes-Plans. Füge die Begriffe an den passenden Stellen ein.

Aktiengesellschaften – Kredite – Ruhrbesetzung – internationale Kontrolle – Reparationszahlungen – Reichsbank – Anleihen – Kriegskredite



## Aufgabe 2

Neben der 1924 erreichten wirtschaftlichen Entspannung musste natürlich auch für eine politische Entspannung gesorgt werden. Unter Beteiligung der führenden Staatsmänner Europas wurde in Locarno 1925 ein Vertragspaket ausgehandelt, das die Beziehungen zwischen Deutschland und den westeuropäischen Großmächten auf eine neue Grundlage stellte.

Nenne Gründe, weshalb die Politik Stresemanns, sowohl von den nationalistischen Rechten als auch den kommunistischen Linken, als Verrat an den deutschen Interessen angesehen wurde.

## Ist das Papier nicht wert

Mit Beginn des Ersten Weltkriegs erhöhte sich kontinuierlich die in Umlauf befindliche Geldmenge und führte zu einer stetig sinkenden Kaufkraft. 1923 erreichte die Inflation ihren Höhepunkt. Zu diesem Zeitpunkt war der Papierwert mancher Inflationsscheine höher als ihre Kaufkraft.

### Aufgabe 1

Nenne mindestens drei Ursachen, die zur Inflation beitrugen.

### Aufgabe 2

Die Inflation vernichtete innerhalb weniger Jahre die Ersparnisse ganzer Generationen. Dies führte zu einem schweren Vertrauensverlust gegenüber der Regierung der Weimarer Republik. Ein Guthaben von 1914 war ab Januar 1923 nicht mal mehr einen Apfel und ein Ei wert.

Überlege, welche Möglichkeiten die Besitzer von Sparguthaben hatten, um den absoluten Verlust ihres Geldes zu vermeiden (Stichworte: Kredite, Aktien, Antiquitäten, Bauland usw.).

Jahr	Geldwertverlust	Preis für ein Ei
Mitte 1914	100 000,00	–,08
Mitte 1919	27 855,00	–,35
Jan. 1923	23,46	270,–
Mai 1923	1,19	500,–
Aug. 1923	0,00	50 000,–
Okt. 1923	0,00	1 900 Mill.
Nov. 1923	0,00	–,25

### Aufgabe 3

Mit der Einführung einer Währungsreform im November 1923 wurde die Inflation sprichwörtlich über Nacht mit Einführung der Rentenmark beendet.

Welcher Wechselkurs wurde von Papiermark zu Rentenmark festgelegt?

### Aufgabe 4

Erkläre den Unterschied zwischen einer schleichenden und einer galoppierenden Inflation.

### Aufgabe 5

Der Aktien- und Devisenhandel erlebt heute schon fast regelmäßig extreme Kursschwankungen. Jüngstes Beispiel war der drohende Zusammenbruch des Euro im Jahr 2011. Das Wort „Inflation“ tauchte wie ein Schreckgespenst wieder auf und beunruhigte die Menschen.

Überlege Gründe, weshalb die Inflation in Deutschland nicht wieder so aus dem Ruder laufen kann, wie es im Jahr 1923 der Fall war (Stichwort: Solidargemeinschaft).

## Politik der Straße

Die junge Weimarer Republik wurde durch die Versuche gewaltbereiter linker und rechter Gruppierungen, die Macht zu übernehmen, erschüttert.

Ab 1920 musste die Weimarer Republik mehrere Krisen überstehen. Im Zuge des Kapp-Lüttwitz-Putsches forderte General Lüttwitz am 10. März die Beibehaltung der Freikorpsverbände, eine Neuwahl des Reichstages und Reichspräsidenten und die Ernennung des Reichspräsidenten zum Oberbefehlshaber der Reichswehr. Bei Beratungen mit der Reichswehrführung über Gegenmaßnahmen lehnten die versammelten Generäle den Einsatz der Reichswehr gegen die Putschisten mit der Begründung „Reichswehr schießt nicht auf Reichswehr“ ab. Gerettet wurde die Republik durch die Ausrufung des republikweiten Generalstreiks und der Flucht der Regierung nach Stuttgart. Im Ruhrgebiet übernahmen daraufhin spontan gebildete Vollzugsräte die politische Macht. Die aus Arbeiterwehren formierte „Rote Ruhrarmee“ brachte das gesamte Ruhrgebiet unter ihre Kontrolle. Gefordert wurde die Vollendung der Revolution und des Rätessystems. Reichswehrtruppen und Freikorpsverbände schlugen den Aufstand mit brutalen Mitteln nieder. Die Kämpfe forderten etwa 1000 Tote auf Seiten der Aufständischen und 250 Tote bei den Regierungstruppen. Der Reichstag verabschiedete am 2. August ein Amnestiegesetz, um den sozialen Frieden wiederherzustellen. Die Reichstagswahlen von 1920 endeten für das Bündnis aus sozialdemokratischer Arbeiterschaft, liberalem Bürgertum und politischem Katholizismus mit einer eindeutigen Niederlage. Am 24. Juni 1922 wurde der jüdische Außenminister Walther Rathenau erschossen, eines der Opfer einer ganzen Attentatsserie auf Demokraten, Linke und Juden. Hetzkampagnen aus dem extrem rechten Lager und deren Veröffentlichungen schufen ein Klima der Gewalt. Rechte Studenten sangen völlig unbehelligt auf offener Straße „Knallt ab den Walther Rathenau, die gottverdammte Judensau!“.

München 9. August 1923: Vor der Feldherrnhalle endete der völlig dilettantische Putschversuch Adolf Hitlers, bei dem 16 Putschisten und vier Polizisten starben. Hitler plante nach italienischem Vorbild einen „Marsch auf Berlin“ mit anschließender Machtübernahme. Gegen die Hochverräter kam es zum Prozess, bei dem die Angeklagten von den Richtern als Männer von „edelstem selbstlosen Willen“ und von „rein vaterländischem Geist“ bezeichnet wurden – fünf „ehrenvolle“ Jahre Festungshaft für Hitler, der mitbeteiligte Ludendorff wurde freigesprochen.

Hitler verfasste in den neun Monaten Haft den ersten Band seines Buches „Mein Kampf“, wegen guter Führung wurde er vorzeitig entlassen. Einer Abschiebung nach Österreich, die nach den Bestimmungen des Republikenschutzgesetzes vorgesehen gewesen wäre, entging Hitler, da es das Gericht ablehnte, einen wegen Hochverrats verurteilten Ausländer, „der so deutsch denkt und fühlt wie Hitler“, abzuschicken.

### Aufgabe

Du bist im September 1923 von einer ausländischen Zeitung als freier Korrespondent beauftragt worden, die Stimmungen der Weimarer Republik der letzten drei Jahre darzustellen. Verfasse einen Artikel.

# Die Goldenen Zwanziger

## Aufgabe 1

Welcher Zeitraum wird „Die Goldenen Zwanziger“ genannt? Kreuze an.

- 1921–1928     
  1923–1933     
  1924–1929     
  1924–1928

## Aufgabe 2

Kultur, Kunst und Wissenschaft erlebten zu dieser Zeit in Deutschland eine regelrechte Aufbruchstimmung. Epizentrum dieser Entwicklung war Berlin.

Ordne jeder Person dieser Ära das jeweils passende Ereignis oder Werk zu. In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben einen übergeordneten Begriff dieser Zeit.

1	Max Planck
2	Marlene Dietrich
3	Alfred Döblin
4	Walter Gropius
5	Fritz Lang
6	Otto Dix
7	Gustav Stresemann
8	Kurt Tucholsky
9	Anita Berger
10	Erich Maria Remarque
11	Käthe Kollwitz
12	Bertolt Brecht
13	Heinrich Zille
14	Thomas Mann
15	Albert Einstein
16	Helene Stöcker

Relativitätstheorie	I
Mein Milljöh	K
Im Westen nichts Neues	I
Metropolis	S
Peter Panther	H
Berliner Wilde	L
Literaturnobelpreis	E
Dadaismus	A
Der Blaue Engel	E
Deutsche Liga für Menschenrechte	T
Dreigroschenoper	H
Berlin Alexanderplatz	U
Bauhaus	E
Nie wieder Krieg	C
Friedensnobelpreis	C
Nobelpreis für Physik	N

Lösungswort:

1	2	3	4

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

## Aufgabe 3

„... und inzwischen wäscht der Protos“. Plakate wie dieses und ähnliche sollten das Bild der „Neuen Frau“ in der modernen Gesellschaft darstellen.

- Beschreibe, welche Vorstellung die Medien von der „Neuen Frau“ vermittelten.
- Überlege dir, wie viel diese Darstellung der Frau mit der Realität der Frauen, die beispielsweise aus dem Arbeitermilieu kamen, zu tun hatte.



Werbeanzeige von Siemens, 1928